

**Zeitschrift:** Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

**Band:** - (1932)

**Heft:** 24

**Rubrik:** Zentralbibliothek Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

## *Association des bibliothécaires suisses*

Nachrichten — *Nouvelles*

Neue Folge No. 24

1. April 1932

---

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

---

### *Zentralbibliothek Zürich.*

Als Nachfolger von Herrn Dr. *Hermann Escher* hat die Bibliotheks-Kommission der Zentralbibliothek mit Amtsantritt auf den 1. April 1932 zum Direktor gewählt Herrn Dr. *Felix Burckhardt* unter gleichzeitiger Ernennung von Fräulein Dr. *Helen Wild* zum Vizedirektor.

Aus Privatbesitz kann an eine Bibliothek *gratis abgegeben* werden: Neue Zürcher Zeitung 1914 August bis 1919, ungebunden. — Porto und Verpackung zu Lasten des Empfängers. Anmeldung an die Zentralbibliothek Zürich.

### **Schweiz. Bibliotheks-Statistik für 1930.**

**Vornotiz.** Die nachfolgenden Tabellen weisen unvermeidlicher Weise große Verschiedenheiten auf. Angesichts der Mannigfaltigkeit der Erscheinungsformen der Schweiz auch auf diesem Gebiete lassen sich die Verhältnisse der einzelnen Bibliotheken nicht immer direkt miteinander vergleichen. Das betrifft namentlich die Finanztabelle, wo Gebäudeunterhalt, Heizung, Reinigung, Beleuchtung und Mobiliar häufig nicht in den Bibliothekrechnungen und auch nicht in deren Kontrollen, sondern in den Rechnungen der Eigentümer erscheinen. Beim Personal sind Beträge für Personalversicherung nicht zu erfassen (mit Ausnahme der ganz selbständigen Zentralbibliothek Zürich), ebensowenig die Besoldungsverhältnisse in Anstalten, deren Personal zugleich an einer Mittelschule angestellt ist oder ein Archiv zu besorgen hat. Es gilt auch für die Benutzungstabelle, da einzelne Gemeinde- und Stadtbibliotheken nebenbei auch die Aufgabe von Volksbibliotheken zu erfüllen haben.

#### *Verzeichnis der Abkürzungen:*

B. B. = Bürger-Bibl. - B. C. = Bibl. cant. - B. C. U. = Bibl. cant. et univ.  
 B. P. U. = Bibl. publ. et univ. - B. V. = Bibl. de la Ville. - E. T. H. = Eidg.  
 techn. Hochschule. - K. B. = Kantons-Bibl. - S. L. B. = Schweiz. Landes-  
 Bibl. - St. B. = Stadt-Bibl. - Z. B. = Zentral-Bibl.